

Ihr kompetenter Partner für Abdichtung, Sanierung, Beschichtung



Betonverpressung und Verklebung tragender Betonbauteile nach ZTV-RISS

**TÜV-zertifizierter
Fachbetrieb**
Betonverpressung/ZTV-RISS

Risse

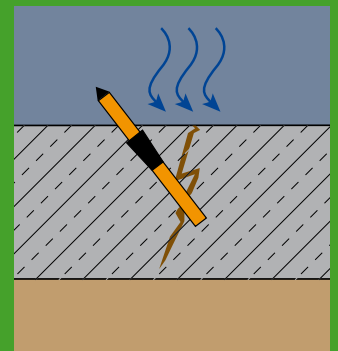
sind eine normale, betonspezifische Erscheinung. Sie sind trotz großer Sorgfalt bei Entwurf und Ausführung nicht vollständig zu vermeiden. Die Praxis und wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Risse weder die Gebrauchstauglichkeit noch die Dauerhaftigkeit von Betonbauwerken beeinträchtigen.

Trennrisse allerdings, die tragende Teile des Bauwerks erfassen oder gar durchtrennen, stellen neben der Korrosionsgefahr auch Fließwege für anstehendes Wasser dar.

Rissanierung durch Druckinjektion

Hier wird über den Einsatz von Stahlbohrpackern ein Dichtstoff injiziert, der jeweils auf die Beschaffenheit der Risse abgestimmt ist. Bei feuchten Rissen wird z. B. mit Polyurethanharzen eine begrenzt dehnfähige Verbindung der Rissflanken und ein abdichtendes Verfüllen erreicht. Für unter Druck stark wasserführende Risse eignet sich schäumendes Polyurethanharz zur schnellen Vor-Abdichtung. Ein sehr kraftschlüssiger Verbund wird mit Epoxidharz erreicht; es eignet sich zum Schließen feinsten Risse sowie zur sicheren Verklebung tragender Betonbauteile.

Bei diesem Verfahren werden entlang des Risses Bohrkanäle so angeordnet, dass der Riss in seiner Mitte gekreuzt wird. Das über Bohrpacker injizierte Harz kann sich von der Mitte her über den gesamten Riss ausbreiten. Der Injektionsdruck bzw. die Anzahl der Bohrpacker muss hierbei dem Bauteil angepasst werden, damit eine nachträgliche Aufweitung des Risses verhindert und eine vollständige Füllung gewährleistet wird. Bei Ingenieurbauwerken orientieren wir uns dabei nach den Vorgaben der ZTV-ING bzw. ZTV-RISS.



Wenn Bohrungen aus statischen Gründen nicht möglich sind, kann die Injektion über Klebepacker erfolgen. Diese werden auf der Riss-Oberseite aufgeklebt. Eine Verdämmung verhindert das Auslaufen von Injektionsmaterial entlang des Risses. Nach dem Aushärten des Dämmmaterials kann der Riss mit geringem Druck verpresst werden.